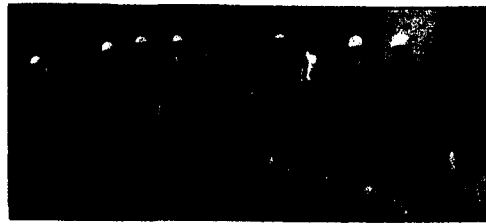


NACHRICHTEN

Spatenstich



**ESCHEN** – Gestern fand in Eschen der Spatenstich für den Bau der neuen Primarschule statt. Am Spatenstich anwesend waren Vertreter/-innen der Gemeinde sowie der Ingenieur- und Baufirmen. (Red.)

Kneippen mit Kindern

**BALZERS** – Mit einfachen Kneippanwendungen das Immunsystem stärken. Sobald das Kind in einen Hort oder in den Kindergarten kommt, häufen sich die Infekte. Durch Abhärtungsübungen wird das Kind widerstandsfähiger gegenüber Reizen unterschiedlichster Art. An diesem Kursabend lernen die Teilnehmenden einfache und praktische Kneippanwendungen kennen. Die Methoden werden gemeinsam geübt. Dabei wird aufgezeigt, für oder gegen was die Kneippanwendungen einzusetzen sind. Sie erhalten ausserdem Tipps, wie man auch in der Natur, z.B. beim Wandern mit der ganzen Familie, fröhlich kneippen kann. Der Kurs 794 unter der Leitung von Evi Agnolazza-Kindli beginnt am Donnerstag, den 21. April um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Balzers. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Kneippverein statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Lebens- und Finanzplanung

**SCHAAN** – Das Leben ist voller Wünsche und Träume, Ängste und Hoffnungen. Das Streben nach Reichtum ist für viele Menschen zum Inbegriff ihres Handelns geworden. Was aber ist Reichtum? Welchen Reichtum will man in seinem Leben erreichen? Ist Geld der einzige Reichtum? Sicher nicht, sonst wären wir Menschen arm dran. Und doch ist Geld nicht ganz unwichtig und Teil unseres Lebens. Ziel des Kurses ist es, die eigene Lebenssituation zu reflektieren und Anregungen und konkrete Ansatzpunkte für die Umsetzung der eigenen Lebens- und Finanzplanung zu finden. Geleitet wird dieser Kurs (752), der vom Freitagabend, den 8. April bis Samstagmittag, den 9. April dauert und im Haus Stein-Egerta stattfindet, von Thomas Müller, er ist seit Jahren als Kommunikationstrainer tätig. Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22 oder E-Mail: info@stein-egerta.li. (PD)

# «Solidarität für Malbun ist überwältigend»

Ergebnis der privaten Kapitalakquisition bekannt gegeben – Über 7 Mio.

**VADUZ** – Erleichterung, Freude und ein gutes Gefühl begleitete gestern den Projektausschuss Malbun ins Regierungsgebäude: Die Finanzierung zur Erhaltung des Naherholungsgebietes Malbun steht. Die Resultate wurden Regierungschef Otmar Hasler übergeben.

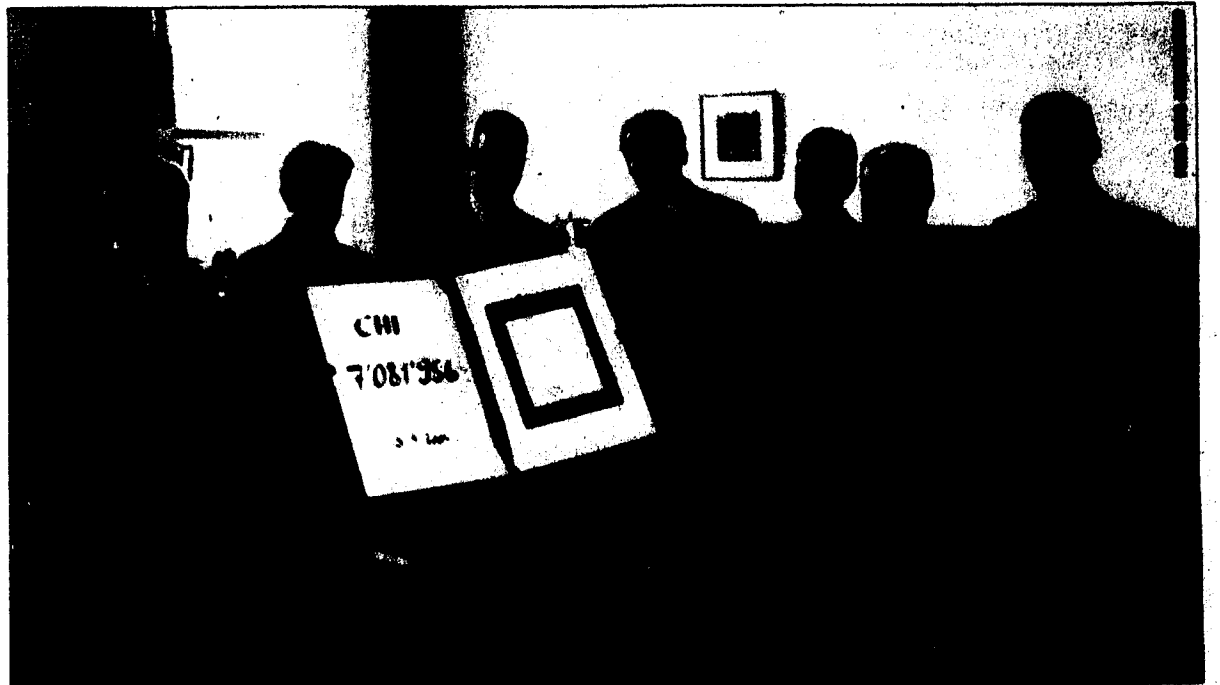
• Peter Kündli

Malbun ist über dem Berg: «Es ist ein super Resultat», freute sich Rainer Gassner vom Projektausschuss Malbun, als er zusammen mit seinen Kollegen die frohe Kunde über das Erreichen der Finanzierung ins Regierungsgebäude überbrachte. Insgesamt konnten die Auflagen, welche zur Erhaltung Malbuns gestellt wurden, sogar übertroffen werden. 7 081 956 Franken konnten in Form von Aktienzeichnungen zur Rettung Malbuns von Privaten gewonnen werden.

Ziel übertroffen

Land, Gemeinden und Private waren angehalten, das Naherholungsgebiet Malbun für die Zukunft zu sichern. Einerseits verabschiedete der Landtag einen Finanzbeschluss, in welchem das Land Liechtenstein 13 Millionen Franken zusicherte. Andererseits zeigten auch die Gemeinden Interesse an der Erhaltung von Malbun. Sie sicherten weitere 6,5 Millionen Franken zu. Zur Bedingung stand aber sowohl von Land als auch von Gemeinden, dass die fehlenden 6,5 Millionen Franken von Privaten finanziert werden müssen. Erst seit diese privaten Aktionäre stehen, entfalten die Finanzbeschlüsse von Land und Gemeinden ihre Wirkung.

Regierungschef Otmar Hasler, der den Projektausschuss in sein Büro lud, gab seiner Freude über das Gelingen Ausdruck: «Das ist ein schöner Tag für Liechtenstein, speziell für Malbun.» Lange Zeit, so der Regierungschef, habe es nicht «so gut ausgesehen», nun aber sei seine Freude gross, dass Malbun eine neue Perspektive und



Freude über die Initiierung für die Erhaltung Malbuns: v.l. Regierungsrat Hansjörg Frick, Angelika Moosleithner, Rainer Gassner, Regierungschef Otmar Hasler, Erich Sprenger, Louis Gassner und Peter Gerner.

vor allem eine Zukunft erhalte. Der Regierungschef bedankte sich bei dem Projektausschuss Malbun; Louis Gassner, Rainer Gassner, Peter Gerner, Angelika Moosleithner, René B. Ott, Erich Sprenger und Urs Sprenger haben mit grossem Engagement die hohe Hürde überwunden und weit mehr Aktien an Herrn und Frau Liechtensteiner gebracht, als eigentlich nötig waren.

«Das ist ein entschlossener Schritt nach vorne für Malbun», so der Regierungschef, der aufzeigte, dass diese Sammelaktion sehr speziell für Liechtenstein sei. Man habe über das Projekt sehr lange gesprochen und nun könne es verwirklicht werden. «Ein schöner Moment für Liechtenstein, besonders auch für Regierungsrat Hansjörg Frick, der sich für die Erhaltung Malbuns so stark machte.»

Erst harzig, dann erfolgreich

Rainer Gassner, wie die anderen Mitglieder «einfach glücklich» über die erfolgreiche Aktienzeichnung, zeigte den harzigen Weg nochmals kurz auf: Anfangs Februar seien erst Aktien in der Höhe von rund 4 Millionen Franken gezeichnet gewesen. «Es ist sehr harzig

losgegangen». Nach Ostern aber habe man in ganz Liechtenstein die ausserordentliche Solidarität für Malbun erst richtig gespürt. «Nach Ostern kam der grosse Zuspruch. Wir waren überwältigt.»

Jemand mit einer Million dabei

«Als es ums Eingemachte ging, waren alle da», resümierte Rainer Gassner die überwältigende Solidarität für Malbun. Die genaue Aufteilung der Aktien nach Grösse sei zwar noch nicht vorgenommen worden; dennoch bestätigte das Projektteam, dass alle Grössen zwischen dem Minimum von 1000 Franken und einer Million Franken gezeichnet wurden. Interessant sei zudem, dass Malbunbegeisterte aus allen Gemeinden bei der Zeichnung aktiv mitgewirkt hätten. So konnte im Projektausschuss auch noch nicht ausgemacht werden, aus welchen Gemeinden am meisten Aktien gezeichnet worden sind. «Die einzelnen Zahlen werden erst aufgeschlüsselt werden», hielt auch Erich Sprenger fest, der die Zeichnungsscheine mit ins Regierungsgebäude brachte.

Nach dem Bekenntnis zu Malbun seien nun die Gemeinden aufgefor-

dert, die Aktien – wie versprochen – zu zeichnen. Die Regierung werde bereits an der Regierungssitzung vom kommenden Dienstag den Finanzbeschluss, der im Landtag beschlossen worden ist, auslösen und in Kraft setzen.

Wie geht es nun weiter?

Bergbahnen-Malbun-Verwaltungsratspräsident Louis Gassner hielt fest, dass bereits am 25. April die konstituierende Generalversammlung stattfinden werde. Für die Umsetzung des Projektes Malbun seien aber bereits umfassende Vorarbeiten durchgeführt worden. So soll bereits im nächsten Winter eine teilweise künstliche Beschneidung möglich sein. Des Weiteren werde die Kanalisation vom Sareisrestaurant sofort instand gestellt. In den Jahren 2006 und 2007 sollen dann die neuen Lifanlagen gebaut werden und später noch die Restaurationsbetriebe gebaut und das Kinderland realisiert werden.

Die Regierung wird nach der Liberierung ihre Aktien übrigens an die Gemeinden weitergeben. Die öffentliche Hand soll aber – schon aufgrund der hohen Kapitalisierung – im Verwaltungsrat Einsitz nehmen.

ANZEIGE

TOP

**Lodi**

...angenehm anders!

www.lodi.ch

DAUERTIEFPREIS

DAUERTIEFPREIS

DAUERTIEFPREIS

DAUERTIEFPREIS

DAUERTIEFPREIS